



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

31 (21.3.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2879)

General-Anzeiger

Abonnement: 30 Pfa. monatlich, Bringerlohn 5 Pfa. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag 1.15 pro Quartal.
Inserate: Lokal-Inserate 10 Pfa. d. Zeile, Ausland-Inserate 20 Pfa. d. Zeile, Einzel-Nummern 2 Pfennig.
der Stadt Mannheim und Umgebung.
Unpolitisches und unparteiisches Anzeigenblatt.

Fahrrad-Versteigerung
Donnerstag den 25. Mär.
er. Nachmittags 2 Uhr,
werden in S 3, 6 parterre
Küchengeräte, Wehzeug, darunter gute
Herrenhemden, Herren Kleider, Stiefel,
gute Bettung, Matrasen, Spiegel, Bild-
er, Uhren, ein Regulator, Bettlaken,
Schränke, Commoden, 1 Küchenschrank,
Tische, Stühle und Verschiedenes öffent-
lich gegen Baarzahlung versteigert.
2741 Ferd. Ueberle.

Fahrrad-Versteigerung.
Wegen Wegzug versteigere
ich am
Dienstag, den 23. ds.
Nachmittags 2 Uhr im Saalhaus
zum schwarzen Lamm G 2, 17,
im 2. Stock gegen Baarzahlung:
1 Uhr. nutz. Kleiderschrank, 1
Schiffenier, 1 Vultuskommode mit Glas-
aufsatz, 1 Blumentisch, 1 Silberschrank,
1 Kommode, 6 Parafestühle, 2 Kan-
apen, 1 Pfeilergoldspiegel, 8 Spiegel,
1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Halbbrun-
bettlade mit Korb, 3 gute Korbhaar-
matrasen, gute Bettung, gutes Weh-
zeug als Ueberzüge u. 100 leere
Bierflaschen mit Patentverschlus, 1
neuer Petroleumapparat.
Ferner: Eine Partie Wollwaaren,
Goldwaaren, als: Ringe, Ohrringe,
Eisnuten, ein Partie Champagner
in versch. Marken, wozu einladet
2746 F. Brodbeck, Aktionator.

Fahrrad-Versteigerung.
Dienstag den 23. März 1886,
Nachmittags 2 Uhr
wird in Lit. 26 G 14, Redargärten,
gegen sofortige Baarzahlung versteigert:
1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kom-
mode 1 Kanapee, 3 Bettlaken, 3 Korb-
6 Bretterstühle, 3 Seegrasmatrasen, 3
Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz,
2 Anrichtern mit Zellerschrank, Küchen-
geräthe, als: Porzellan, Kupfer, Zinn,
Emaillirte und anderes Geschirr, 2 Ehb.
gute Herrenhemden, gute Bettung und
Bettüberzüge, Waschlüber, Kissen u.
Ferner: 1 ein- und zweispänniger
Vordwagen sehr gut, 1 Fuchswagen
mit 2 Fag, 2 Pflüge, 2 Engen, 1
holens, 1 eisern, ein Gabelstaken, 1
Reiswalze, 1 Kelter mit eiserner
Spindel, 1 Traubenmühle, 1 Pflü-
mühle, 1 Bohleisen, 1 Hebeisen, altes
Eisen, 1 Regenschirm und noch Verschie-
denes, Anfang mit Küchengeräthe.
Es ladet freundlich ein
2648 H. Linder.

Zöpfe werden von aus-
gekämmten
Haaren von 80
Pfa. an schön u.
solid angefertigt
bei 12523
R. Steinbrunn, Bismarck, G 2, 16.

H 2, 6 Chr. Ries, H 2, 6
Kleiderreiner u. Decateur
empfiehlt sich im Waschen, Rei-
nigen und Ausbessern von
Herrenkleidern. 2195
Rein 2673

Atelier nebst Wohnung
befindet sich von heute an
F 6, 7.
R. Lofink, Holzbildhauer.

Von heute an befindet sich meine
Handschuhwäscherei
G 2, 3 (Marktplatz.)
1704 Frau E. Jahnica.

Unvergleichlicher empfiehlt sich im An-
fertigen, sowie im Ausbessern von
Herren- und Knaben-Anzügen.
Karl Gerert, Schneider,
2447 K 4, 16, 4. Stock.

Lehrjungs-Gesuch. 2751
Ein junger Mann mit den nöthigen
Kenntnissen verleiht, findet auf
unserem Bureau Stelle als Lehrling.
Th. Wendling & Cie.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und
Tante 2731
Rosina Kuchenmeister, geb. Limbeck
Donnerstag Abend 1/10 Uhr im Alter von 36
Jahren nach langem schweren Leiden zu sich in
ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theil-
nahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag, den 20. März,
Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, F 5, 21 aus statt.

Danksagung.
Für die überaus große Theilnahme an dem uns be-
trübten un- und unsern lieben Vätern, Schwiegervätern und
Großvater, Herrn 2718
Carl Pirmin Weltin,
Privatmann,
für die große Blumenpracht und zahlreiche Zeichenbegleitung
sagen wir unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heddesheim.
Als Gemeinderäthe werden vorgeschlagen:
Georg Schnitzler, Gemeinderath,
Adam Fath, " 2693
Franz Lang I., " "
Peter Moos, Privatmann.
Viele Wähler.

Specialitäten:
Extrafine
Backöle
Detailpreise: 60, 65, 70, 80 Pfa. u. M. 1.— per Liter.
Salatöle.
Detailpreise: 80 Pfa., M. 1.—, M. 1.20, M. 1.40,
M. 1.60 per Liter, offen und in Glasflaschen abgefüllt,
doppelt raff. Lampenöl, st. Nizzaer Olivenöl,
Bei Mehrabnahme Engros-Preise.
Vorzüglliche Kunstmehle
sehr trocken, gutbackend und ausgiebig zu den billigsten
Concurrenzpreisen,
Grosses Caffeelager
in gebrannten und ungebrannten Sorten
der feinsten Qualitäten. 2143
Daniel Kegler, R 1, 1, am Speisemarkt.

Meine Oele sind garantirt rein, von größtem Wohlge-
schmack und Fettgehalt. Begutachtet und chemisch analysirt von
der amtlichen Untersuchungsstation von D. Bissinger &
Henking hier.

Gebrüder Rosenbaum,
D 1, 78, Planken, D 1, 78,
beehren sich den Eingang sämtlicher
Neuheiten für die
Frühjahr- und Sommersaison
ergebenst mitzutheilen.
Unser Lager ist in jedem Genre
auf's Reichhaltigste assortirt und laden
die geehrten Damen zur Besichtigung
höfl. ein.
Anfertigung nach Maß unter Garantie.
Prima Wiener Zuschneider. 2744

MANNHEIM.
Großh. Hof- und Nationaltheater
Sonntag, den 21. März 1886. 95. Vorstellung
Abonnement A.
Der Freischütz.
Große romantische Oper in 3 Theilungen von Lind.
Musik von C. M. von Weber.
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pf.
zu haben.
Aufang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 1/6 Uhr.
Große Preise.

N 6, 7 Mannheimer Milch-Kur-Anstalt N 6, 7
Trockenfutter-Milch.
Bester Ersatz f. Muttermilch: zur Kinderernährung ärztl.
empf. wird in den Stallungen Morgens von 6-8 Uhr und Mittags
von 3-6 Uhr verabreicht; außerdem täglich 2 Mal kuhwarm in's
Haus gebracht, in sicher verschlossenen Flaschen. Preis pro Liter 40 Pfennig,
pro 1/2 Liter 20 Pfennig. 2452
Jedermann kann sich von der Trockenfütterung und der guten Behandlung
der Milch selbst überzeugen. Chemische Analysen über die Beschaffenheit der
Milch, von amtlicher Seite vorgenommen, werden regelmäßig veröffentlicht.
Mannheimer Milch-Kur-Anstalt
von Schilling'sche Verwaltung.

Meine Oele sind garantirt rein, von größtem Wohlge-
schmack und Fettgehalt. Begutachtet und chemisch analysirt von
der amtlichen Untersuchungsstation von D. Bissinger &
Henking hier.

Gastwirthschaft Detroy
O 4, 10. O 4, 10.
Ich bringe hiermit einen guten
Mittagstisch, Frühstück und
Abendessen, sowie gutes Bier und
guten Wein, von 15 Pfa. an den
1/2 Liter, in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Peter Detroy.
2117
Vertretung
in Klagesachen vor dem Bürgermeis-
teramt gegen billiges Honorar. 2523
Th. Paul jun., S 3, 1.
Ausstände
aller Art, hier und auswärts, werden
prompt und gegen billiges Honorar
eingelogen. 2521
Th. Paul jun., S 3, 1.
Angehensloose
werden in allen Rechtssachen Zinsen
nachgesucht, pr. Stück 10 Pfa., Jahres-
Abonnement pr. Stück 20 Pfa. 2519
Th. Paul jun., S 3, 1.
Bittschriften,
Klagen, Eingaben aller Art, Wirksamkeits-
gründe, Transkription v. Wirksamkeits-
urtheilen und sonstige schriftliche Arbeiten
werden schnell und billig angefertigt durch
2520 Th. Paul jun., S 3, 1.
Heirathspapiere
insbesonders für katholische Standan-
gehörige werden schnell und billig be-
fertigt. Auskunft über Ehefähigkeits-
recht aller Länder. 2518
Th. Paul jun., S 3, 1.

H 3, 14 Aechter H 3 14
Taubergründer
Roth- & Weiß-Wein,
 per 1/2 Liter 25-30 Pf.
 bei Gebirgen bedeutend billiger.
Stets frische Butter,
 960 en gros & en detail,
 sowie alle Districte und Ebe-
 gereien empfiehlt billigst
H 3, 14 Joh. Dietz H 3, 14.

Wein
 garantiert für rein.
Weißwein
 per Flasche 86, 48, 50, 60, 85, 90,
 1, 1, 20 und höher.
Rothwein
 per Flasche 76, 90, 92, 1, 1, 20, 1, 50
 und 2 Pf., in Gebirgen billiger empfiehlt
 2080 **Hd. Benz, H 3, 9.**

Cokaner-Weine
 von Ern. Stein, Weinbergbesitzer in
 Kedd Bonyo bei Lofay (Ungar.
 Reichthum empfohlen.
 Hinterlegt durch die amtliche
 Verlesungskation Mannheim.
 Kleinverkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen.
 Garantiert reine

Bordeaux-Weine.
 Bei Abnahme von 6 Flaschen erfolgt
 Preisermäßigung. 1841
 Niederverkäufer werden gesucht.

Jacob Uhl,
 M 2, 9.

Rothwein.
 Durch billigen, direkten Bezug größerer
 Partien Rothweine, kann zu nach-
 stehend außergewöhnlich billigen Preisen
 anbieten:
 1881er Burgunder à 70 Pf. pr. Fl.,
 1878er Burgunder à 85 Pf. pr. Fl.,
 Oberingerheimer à 1 Pf. pr. Fl.
 Für Reinheit der Weine übernehme
 jede Garantie. Bei Abnahme in Ge-
 birgen wesentlich billiger
G. Krausmann, U 2, 1.

Restauration Haaf
 Z 9, 50, Lindenhofstraße.
 Empfiehlt guten Mittagstisch-
 blätter Weine, sowie vorzüg-
 liches Bier aus der Brauerei von Ober-
 dorfschen Brauerei. 1818

Grünes Haus U 1, 1.
 In jeder Tageszeit
 warme Speisen.
 2511 **Rob. Holler.**

Wein
 Garantiert reinen 1885er
 Wein über die Straße
 zu 30 Pf. per Liter,
 im Maßhaken zu 25 Pf.
 per Liter bei 2091
J. Hühnerfauth W.,
 verl. Kassenstraße in Ludwigshafen.



Elise Mack,
Ferdinand Schotterer,
 VERLOBTE
 Schriesheim, Mannheim,
 im März 1898. 6115

Für die von der Gesellschaft
Friedrich Wilhelm eingeführte
Arbeiter-Versicherung
 mit wöchentlich Prämienzahlung
 (von 10 Pf. an werden 100 Pf.)
 Bezirks- und Hauptagenten
 unter günstigsten Bedingungen gesucht. 2708
 Die Generalagentin Mannheim
Otto Schütze, F 4, 16.

Von einem jungen Mann, welcher
 3-4 Tage in der Woche auswärts
 reist, wird ein
 einfach möbliertes Zimmer
 gesucht. Offerten mit Preisangabe
 unter CPJ 2715 an die Exped. 2715

Sieg, oder jetzt geht's los!

Wie die eine Hälfte der Menschheit zum lieben Gott um Regen fleht
 während die andere Sonnenschein haben will, so gibt es neuerdings nach ver-
 rauchtem Carneval Solche, welche das Wasser im Mund zusammenkaut,
 wenn sie an den Salvator denken und Solche, welche sich von dieser Art
 Tabung gerne brühen und in die Hände der Vegetarier und Temperenzler
 schlagen möchten. Die letztere Kategorie wird dies wohl aber nicht fertig
 bringen, wenn sie vernimmt, daß, wie voriges Jahr, so auch heuer in den

bedeutend vergrößerten Hallen

Wilden Mann

der II. ächte
Mannheimer

Salvator-Congress

Samstag, den 20., Sonntag, den 21. und
 Montag (Kaisertag), den 22. März

unter ganz neuen Auspicien stattfinden wird. Da bei der vorjährigen
 Salvator Saison die internationalen Erzeugnisse vom ächten
 Mannheimer Salvator-Stoff um nicht weniger als drei ganze Sal-
 vator-Längen an Gehalt und Würze geschlagen wurden, so hat sich das
 Salvator-Schiedsgericht, zusammengesetzt aus den bedeutendsten Bier-
 Analytikern, entschlossen am Vorabend (Samstag) um 5 Uhr eine kri-
 tische Sitzung abzuhalten.
 6 Uhr. Feierliche Amtseinführung der „Hubertus-Halle“ in Salvator-
 Halle; jedoch wird sie diesen Namen nur während des Congresses bei-
 behalten. Vereinerung und Ausweisung der vereinigten Lokalitäten, ob
 dieselben den nötigen Raum für die angelegten 3000 Fremden bieten
 können; wenn nicht, wird sofortige Abhilfe geschaffen, indem der obere
 Stock vermietet wird, was auch beim letzten Congress sehr viel
 vorkam.

7 Uhr. Haupt- und Spezial-Vorrede auf die Haltbarkeit der Instru-
 mente der neu engagierten Kapelle Mallator aus Wamalschöndorf, sowie
 der Reden der Congress-Teilnehmer. Die neuen Salvator-
 Compositionen sind von einem Vor- und Zukunftsmesser und
 werden gute alte und neue Karitäten aufweisen, die wahrscheinlich nur zu
 viel da capo verlangt werden. Die Heimleuchtung geschieht mit-
 telst elektrischer Röhren- und Schwan-Lampen.
Sonntag, den 21. März.

11 Uhr. Fanfaren verkünden die Eröffnung des 2. ächten Mann-
 heimer Salvator-Congresses. Intonation der neucomponirten
 Salvator-Hymne durch die Malintorcapelle. Begrüßung der fremden
 und einheimischen Wäzger, die mit den projectirten Dampfstrahlen-
 elektrischen und Drahtseilbahnen inzwischen angekommen sind.
 Verlesung der Salvator-Analyse von Seiten des Schiedsgerichts.
 Allgemeines Hurrah! und Jubel! Allgemeiner Sturm nach
 den Maßkrügen und Schwimmen in Seeligkeit! Inzwischen
 Klänge nach Münchener-Mannheimer Art, wozu extra Be-
 nalmance Servietten importirt wurden. Abwechselnd mit dem Filder
 und „Alter Peter“ wird der Fest sich bis Mitternacht ausdehnen,
 worauf dann mancher Salvatorheld im Mondenschein seine zweite
 Spulgerast betampfen wird.
Montag den 22. März:

Haupt-Jubel- und Kaiser-Feier.

Tag-Revue von den Zinnen der Gambrius- (Hubertus-) Halle
 durch die Malintorianer; dann Fortsetzung der Sitzung und
 Tabung, so lange der Vorath reicht. Nach beendeter Frühmesse
 Beleuchtung sämtlicher Lokale, sowie des überdachten Hof-
 raumes. Unmittelbar nach Entschwindung des Salvatorgeistes,
 der mehrere Tausend Genossen gewonnen haben wird, Trauermarsch
 der Salvatordämmerung, Allgemeines Gemurmel und Beerdigung
 des „Scheintodten“, der über's Jahr wieder in die Wirklichkeit
 zurückkehrt.

In diesem zweiten Congress ladet gesiemennd ein
Peter Gashott, Wirth „Zum wilden Mann.“

E 4, 3. Mohrenkopf. E 4, 3.

Gefährlich ist's den Leu zu wecken
 Verderblich ist das Tigerthier,
 Jedoch der schrecklichste der Schrecken
 Ist's! — Hat man kein Salvatorbier.

Prüfe jeder dem man's kündet
 Wie er's im Mohrenkopf denn findet,
 Der Ausschank dauert gar nicht lang
 und zwar nur

Samstag, 20., Sonntag, 21. u. Montag, 22. März.
 für ausgezeichnete Speisen, besonders kalte und warme Wildschau
 bestens. 2680

Karl Krastel.

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Sonntag:

Anstich
 von hochseinem
BOCK-BIER.



Großer Mayerhof.

Heute Sonntag Vormittag

Salvator-Anstich

Von 11 bis 1 Uhr

musikal. Frühschoppen mit italienischer Nacht.

Von Nachmittags 3 Uhr ab

Grosses Streich-Concert.

Abends während dem Zapfenkreische

Grosse Illumination des Mayerhofes.

Montag, den 22. März zur Kaiser-Jubel-Feier von Nachmittags
 4 Uhr ab

Grosses Fest-Concert

der Cäcilien-Kapelle

mit Restvertheilung des beliebten Salvator-Stoffes. Schluß nach
 Mitternacht. 2722

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung

Einem wohlth. hiesigen Publikum, sowie einer verehrl. Nach-
 barschaft die ergebene Mittheilung, daß der Unterzeichnete die
Wirthschaft „zum Prinz Max“
 (altdenische Hallen)
 in kürzester Zeit übernehmen wird.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, seine werthen Gäste in
 jeder Beziehung zur Zufriedenheit zu bedienen. Empfehle meine rein-
 gehaltene Weine, ausgezeichnetes Bier, sowie Restauration zu
 jeder Tageszeit. 2637

Emil Holdman.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

G 3, 3.

Einem verehrl. hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene
 Anzeige, daß ich unterm heutigen in meinem Hause G 3, 3 die

Wirthschaft „Zum grünen Hof“

eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle ich ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei-Ge-
 sellschaft Elchbaum, sowie reine Weine, kalte und warme Speisen
 zu jeder Tageszeit.
 Zum Einkleffen von Werben halte ich meine Stallung bestens em-
 pfohlen. Um geneigten Aufpruch bittet
Bernhart Körber, G 3, 3. 2671

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nach-
 barschaft zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft

„Zur Reichspost“ O 1, 11

übernommen und heute eröffnet habe. Ausgezeichnetes Bier aus der
 Brauerei Löwentaler. Um geneigten Aufpruch bittet 2673

O 1, 11. P. Rauchenberger. O 1, 11.

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft
 die ergebene Anzeige, daß ich die

T 2, 7 Wirthschaft T 2, 7

von Herrn J. Gutknecht, T 2, 7

übernehme und am Sonntag den 21. d. M. eröffnen werde.
 Ich werde stets für beste Speisen und Getränke sorgen
 und bitte das meinem Vorgänger erzeigte Vertrauen auf mich zu
 übertragen.
 Um geneigten Zuspruch bittet

T 2, 7. Georg Lajer, T 2, 7. 2681

Wirthschaftseröffnung.

Meinen Männern und Freunden, sowie der verehrl. Nachbarschaft die
 ergebene Mittheilung, daß ich Sonntag, den 21. d. Mts.

H 1, 15

Wirthschaft

eröffnen werde.
 Ich werde stets bestrebt sein für beste Getränke und Speisen zu
 sorgen und bitte um recht zahlreichen Besuch des verehrl. Publikums.
 Meine Wirthschaft ist geöffnet von Morgens 4 Uhr an welche
 Zeit dampfender Kaffee (schwarzer Kaffee) bereits seine Konjunktur erwartet.
 Weich dem geehrten Publikum bestens empfehle ich meine
 hochachtb. 2677

H 1, 15. J. Gutknecht, H 1, 15.

Ortsverband deutscher Gewerksvereine.
Samstag, 20. März, Abends 8 1/2 Uhr
Bersammlung

des Ortsvereins der Maschinenbauer
im Lokal „goldner Haken“, S 1, 15.
Montag, 22. März, Abends 8 1/2 Uhr
Bersammlung

des Ortsvereins der Schuhmacher
im Lokal zum „goldnen Haken“
am zahlreichen Erscheinen bitten
Der Vorstand.
Mittwoch, den 24. d. M.
Sombirte Ausübung.

Ortsverband deutscher Gewerksvereine.
Ortsverein der Schreiner.
Samstag Abend 7 1/2 Uhr:
Bersammlung

im Lokal W. Huber, N 5, 1.
Am zahlreichen Erscheinen bitten
Der Vorstand der Schreiner.

Bayr. Hilfsverein.
Jeden Samstag von 8 Uhr an
Vereinsabend und
Sparkasse-Einlage
im Lokal „Stadt München“

Sonntag, den 21. Nachmittags 1/4 4 Uhr
Gemüthliche Zusammenkunft
bei unserm Mitglied Weber
„zum kleinen Rayerhof“ P 6.
Montag 8 1/2 Uhr
Gesang-Probirung.
wozu freundlich einladet
Der Vorstand.

Gartenbau-Verein „Flora“
Dienstag den 23. März 1886,
Abends 8 Uhr:

Monats-Bersammlung
mit Blumenverloosung
im Badner Hofe,
wobei Vortrag des Herrn Lehrer
Eißelhorn aus Ludwigsbafen über:
Das Erwerben der Frühjahrs-
Blumen.

An zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Gesang-Verein Germania.
Sonntag Nachmittags:
Zusammenkunft
bei Martin (Jungbusch),
Abends 9 Uhr bei Herrn
(Lehler Fensterl.)

Am zahlreichen Erscheinen bitten
Der Vorstand.
Montag Abend 9 Uhr:
Gesang-Probirung.

Gesang-Verein „Lyra.“
Sonntag, den 21. März 1886,
Nachmittags 3 Uhr

Gemüthliche Zusammenkunft
bei Herrn Chr. Röh, Baumgärtler,
wozu der Gesang-Club der Fabrik-
und Handarbeiter, so- u. die Mitglieder
des Gewerksvereins freundlich einladet
Der Vorstand.

Gesang-Verein „Frohinn“.
Heute Samstag
keine Probe.

Fachverein
der Maler, Länger u. Lackierer
in Mannheim C 4, 21.

Montag, 22. März, Abends 8 Uhr
Vereinsführung.

Wichtiger Angelegenheiten halber
werden sämtliche Mitglieder gebeten,
pünktlich zu erscheinen.

Am liegen auf: 1. Eugen Müller,
Räthe und Deputirter, 81
Hatt. 2. Eine Collection Ornamente,
Gesamt eines hiesigen Studen-
tischen, 3. „Wapp“ Zeit 2. 4.
Eine Musterausstellung von Bleiweiß
in allen Qualitäten von G. J. Rind
in Heilbronn.
Der Vorstand: Gisinger.

Ein jüngerer, solider tüchtiger
Schreiner auf Bau und Möbel-
handlung dauernd schöne Arbeit
bei Schreinermeister Roman Höl,
Hofgasse 1, Ringstraße, Baden.
Ein ordentlicher Junge kann die
Buchbinderei erlernen.
H. Herzberger, D 4, 8, Buchbinderei.

Modes.
Ein Lehrmädchen gesucht. R 1, 5.

1 feiner weißer Seidenstich
(Männchen) billig zu verkaufen.
R 15, Sonntag Vormittags
von 9-12 Uhr. Silberner Anker.
Preisfrage.

R 3, 11
auf die Straße geh. bis
L. Markt u. neu.

Belle-vue-Keller.
2741
Heute Anstich von
Salvator!

Restauration Heintz,
Ludwigshafen,
(in der Nähe des Bahnhofes.)
Samstag Abend 6 Uhr
Anstich von hochfeinem
Salvator

aus der Brauerei zum wilden Mann, Mannheim,
wozu freundlich einladet
F. Breitling.
NB. Der Anstich dauert nur 3 Tage:
Samstag, Sonntag und Montag.

Doppel-Bock
nur an der Gräffenu.
Bekanntung durch Rätbchen von Heilbronn.
K. Schlager.

H2, II. Restauration Neher H2, II.
Flaschen-Bier
aus der Brauerei z. Wilden Mann.
Von dem am Samstag, den 20. d. Mts.
zum 2. Ausfluge gelangenden
Mannheimer Salvator
in Flaschen gefüllt, bis jetzt als das Beste
befunden worden, empfehle:
Salvator, 1/2 Flasche 55 Pf.
Doppelbier, 1/2 Fl. 35 Pf., 1/4 Fl. 18 Pf.
Lagerbier, 1/2 Fl. 20 Pf., 1/4 Fl. 11 Pf.
J. Neher, H 2, 11.

Deutscher Kaiser, F 4, 9.
Hochfeines Speyerer
Lager-Bier
aus der Brauerei Sitt in Speyer.

Neckarau,
Gasthaus „zum Eichbaum“;
Zum Besuche meiner Lokalitäten lade ein geehrtes Publikum, sowie ver-
ehrliche Vereine und Gesellschaften, denen Saal mit Klavier mientgeblüch
zur Verfügung steht, ganz ergebenst ein und sichere bei prompter Bedienung
gute Speisen und Getränke zu.
Hochachtungsvoll
Ph. Rathgeber.

Villa Hochburg, Feudenheim.
Ausgezeichnete, angenehme Lage, prachtvolle
Zimmer, Garten, Regelpahn, Terrasse, reine
Weine, offen und in Flaschen, Lagerbier, aus-
gezeichnete Küche.
P. Legleiter, Restaurateur.

Brauerei Hochschwender.
Heute Samstag Abend
Grosses Concert
der Cäcilien-Kapelle.
Für hochfeine Biere, gute Restauration und Küche ist bestens gesorgt.
Lebn.

Restauration Ewald
G 7, 17 1/2.
Sonntag, den 21. März 1886
zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers
finden musikalische Vorträge statt.
Bei gutem Epporibier, altbayerische Leber und Schinkenknödel
mit Sauerkraut, wozu die Vereine welchen ich angehöre nebst Fremde,
Bekannt und die Nachbarschaft freundlichst eingeladen sind.
Richtungsvoll
Johann Ewald, Wollmeister a. D. und Wirth.

Im neuen Saale von Jean Müller.
(Neuer Stadttheil.)
Zum Geburtsfeste des Deutschen Kaisers:
Montag den 22. März 1886:
Oeffentlicher Festball.
Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Goldnes Schaf.
(Fr. Weltin.)
Sonntag, den 21. März 1886:
Grosses Concert & Vorstellung
der allerersten und bestrenommirten Spezialitätsgesellschaft Fideles.
Aufstehen der Original-Charakter- und Gesangs-Komiker Duda, Schröder,
Jakob'l und Wilhelm.
Programm neu. Alle weitere Reklame unnöthig. Anfang 3 und 8 Uhr.

Aufgepasst! Weisses Lamm. Aufgepasst!
Heute Sonntag, den 21. März 1886:
Instrumental- und Vokal-Concert
der bestrenommirten Volks-Sänger Schulz und Gumbel.
Anfang: Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr. — Entree 10 Pf.
wozu höchst einladet
Epting.

T1,1 Silberner Anker. T1,1
Sonntag, den 21. März
Zwei große
Concerte und Vorstellungen
der bestrenommirten Singspielgesellschaft „Heiterkeit“.
4 Herren, 2 Damen mit ganz neuem Programm.
Anfang 3 und 8 Uhr. Entree 10 Pfennig.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Einem geehrten Publikum die höchste Mittheilung, daß ich Samstag
den 20. März die neuerrichteten Lokalitäten
„Zum Rätbchen von Heilbronn“,
ZF 1, 1, Neuer Stadttheil (Haltestelle der Trambahn)
eröffnen werde.
Empfehle ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei „Stadt Rüd“
(Chr. Hofmann), reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder
Lagezeit.
Indem ich um gereigten Zuspruch bitte, sichere reelle und anseherfame
Bedienung zu.
Richtungsvoll
G. Walter, ZF 1, 1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Z 3, 32.
Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zu
ergebener Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause Z 3, 32 die
Wirthschaft zum Telephon
eröffnet habe.
Empfehle vorzügliches Bier aus der Gieß. von Oberndorff'schen Brauerei
Ebingen, reine Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder
Lagezeit.
Um gereigten Zuspruch bitte
Z 3, 32. Adam Lutz, Z 3, 32.

Mannheimer
Dachpappen- und Holzeement-Fabrik
von
August Roth.
T 6, 2 1/4.
empfehle sein Fabrikat in abgekürzten Dachpappen, Holz-
ement und Dachlat zu äußerst billigen Preisen.
Holzeementdächer werden unter langjähriger Garantie auf
das Solideste und Billigste hergestellt.
Holzplatten gegen Feuchtigkeit zum Abdecken der Funda-
mente werden von 1 Meter Länge und anzugewandter Breite ange-
fertigt.
Hochachtungsvoll
August Roth.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter macht ein verehrt. hiesiges Publikum darauf auf-
merksam, daß ich mich am hiesigen Tage etablirt habe und empfehle
mich in der Ausführung von
Neubauten sowie Brunnenarbeiten
nebst allen Reparaturen.
Meine langjährige Praxis in nur größeren Geschäften ermöglicht
mir, in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten vollständig Genüge
zu leisten. Bitte um gereigten Zuspruch.
Johann Kohl, Zimmermeister, ZP 1, 28a.

Unterzeichneter hat sich hier als
Specialarzt
für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
nieder gelassen.
Mannheim, 7. März 1886.
G. Schütz, prakt. Arzt,
Ringstraße F 8, 6b.
Sprechstunden: an Wochentagen von 10-11 und von 2-4 Uhr;
Sonntag von 11-1 Uhr. Für Unbekannte an Wochentagen von
10-12 Uhr.

4. Seite.

Gesang-Verein Sängerkunst.
 Jeden Dienstag und Sonntag,
 Abends halb 9 Uhr
Gesangs-Probe
 im Lokal T 2, 7, wozu die Mitglieder
 zum pünktlichen und vollständigen Er-
 scheinen einladen.
 Der Vorstand. 2747

Gesangverein Vulkania.
 Morgen Sonntag den 21. März cr.,
 Nachmittags 3 Uhr:
gemüthliche Zusammenkunft
 bei unserem Mitglied Herrn Bräse,
 zu den 3 Königen.
 Um vollständiges Erscheinen der Mit-
 glieder mit Familienangehörigen bitten
 2750
 Der Vorstand.

Bodenlacke
 vorzüglichster Qualität in die Farben
 gelochtes Leinöl, Terpentinöl,
 gelbes und weißes Wachs,
 französ. Stahlböcke
Parquetbodenwische,
 gelb und weiß,
 Schwämme, Federschwämme,
 Fensterleder, Putzlücher etc.
 empfiehlt
 1479
J. H. Kern, C 2, 11.

Flaschenbier
 in Patent- und Champagnerflaschen
 1/2 Flasche à 20 Pfennig,
 1/3 „ „ „ 11
 franco ins Haus liefert. 190
Q 5, I. G. Weigel. Q 5, I.

Meine Sprechstunde ist
 in Mannheim, M 3, 7 I,
 täglich (ausser Sonntag)
 von 10 bis 1/2 12 Uhr.
 Für Unbemittelte un-
 entgeltlich. 18124
Dr. Reichenheim,
 Augenarzt.

Wasserdichte Bettelagen,
 geruchlos, 95 cm. breit und doppelt-
 seitig empfiehlt Hr. Dr. R. 275
S. Oppenheimer, Mannheim
 F 3, 1. 12655
Gummi-Waaren-Bazar.

Aechtes bernisches
Caffee-Surrogat
 empfiehlt
 2742 **C. Schloft,**
 Weinheim a. d. Bergstr.
Prima Kartoffel.
 Circa 200 Ctr. sind in jedem
 Quantum zu haben unter Garantie für
 gut sohdend bei
 2709
F. Lotz, J 7, 5, Laden.

Briefmarken zu Sammlungen ver-
 kauft, kauft und tauscht G. Zeh-
 mayer I. Nürnberg. Continental-Marken
 ca. 200 Sorten pr. Bille 60 Pf. 12692
 Das Einrahmen von Bildern,
 Spiegeln u. Drahtkränzen wird
 schnell und billig besorgt bei
 12659
H. Hofmann, H 3, 20.
 Ein jüngeres Mädchen wird den
 Tag über zu Kindern gesucht. 2729
U 4, 3, 3. Stod.
 Eine weißblühende Schenkammer sof.
 gesucht. E 8, 7, 8. St. 2740
 Gebrauchte Bettstätten wegen Umzug
 zu verk. H 7, 11b. 2737

Kugelaufen ein graues
Spitzerhündchen
 noch nicht lange geboren.
 Abzuholen geg. Einrückung-
 gebühr bei **Gg. Adler** Sedanheim.
G 7, 11 4. St., ein gut möbl.
 Zim. mit oder ohne Kof.
 an 2 junge Leute zu verm. 2726
E 1, 5 ein H. u. es gut möbl. Zim.
 an 1 sol. j. Herrn z. v. 2710

Unserem Präsidenten zu sein in
 hütigen Geburtsfeste
 ein herzlich donnerndes, bis H 4, 1
 hallendes Vivat-Gesch! Hoch!
 2749
 Von Mitgliedern
 des Mühlwarrn-Vereins.
 Unserer heutigen Nummer liegt die
 sämtliche Abonnenten ein Prospekt
 von **Reckermann & Sander** in
 Oppenheim bei, worauf wir beson-
 ders aufmerksam machen. 2685

Oeffentliche Versammlung
Weinheim.
 Sonntag, den 21. März, Nachmittags 3 Uhr
 auf dem Bierkeller der Gebrüder Mühlbauer
 (J. Randoll, Bahnhofstraße.)
Tagesordnung.
„Das gleiche und direkte Wahlrecht
zum badiischen Landtag.“
 Referent Herr **J. Willig, Mannheim.**
 2636

Feuerwehr.
 Am Montag, den 22. März 1886,
 dem Geburtsfeste
 Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm
 findet der offizielle Festgottesdienst in der Jesuiten-
 kirche dahier Vormittags 1/10 Uhr statt,
 wozu die Kameraden eingeladen werden.
 Versammlung Vormittags 9 Uhr auf
 dem Schillerplatz hier.
 Zu erscheinen in Uniform (schwarzer Hofs.)
 Mannheim, den 18. März 1886.
Verwaltungsrat:
M. Wirsching. **H. Siegel.**
 2734

Gesellschaft Ressource.
 Samstag, 20. März 1886, Abends 8 Uhr
 im kleinen Saale des Ballhauses
Vorstellung von Herrn Duschnée
 bestehend in mimisch-physiognomischen Darstellungen lebender
 Porträts und Charakters,
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen
 freundlichst einladen.
 Der Vorstand.
 2694

OLYMP.
 Samstag den 27. März cr.,
 in den Sälen des Ballhauses:
musikal. theatral. Abendunterhaltung
 mit darauf folgendem Tanz.
Anfang: Abends präzis 8 Uhr.
 Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
 sowie Freunden der Gesellschaft herzlich ein und bemerken, daß Vorklänge für
 Einzulehrende nur bis **Dienstag, den 23. März** Berücksichtigung finden
 können, weshalb wir unsere Mitglieder in ihrem eigenen Interesse bitten, solche
 rechtzeitig und im Sinne der ihnen bekannten Bedingungen
 einzutreten.
 Der Vorstand.
 NB. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.
 2455

Veteranen-Verein Mannheim
 Laut Vertrag verleiht der Veteranen-Verein Mann-
 heim seine Mitglieder bei der badiischen Versorgungs-
 Anstalt Karlsruhe, von 500 bis 20000 Mark und zwar
 unentgeltliche Aufnahme, freie ärztliche Untersuchung,
 monatliche Prämienzahlung die sehr nieder gestellt sind
 und im nächsten Jahr Dolbenbezug. Es ist Jedem
 die Gelegenheit geboten, dem Verein beizutreten. 12829
 Nähere Auskunft ertheilt bereitwillig
 Der Vorstand, B 7, 14.

L. Athleten-Club Germania.
 Sonntag, den 28. März 1886
 in den Sälen des „Badner Hofes“
Stiftungs-Fest
 mit launiger Abendunterhaltung,
 verbunden mit Concurrrenzarbeit, im Leben,
 Stämmen, Ringkampf nebst Preisverthei-
 lung, wozu sämtliche Athleten-Clubs Deutschlands eingeladen sind
 und mehrere schon zugesagt haben.
 Anfang Nachmittags 3 Uhr. 2647
 Mitglieder-Karten können im Lokale Z 5, 3 in Empfang genommen werden.
 Ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet.
 Der Vorstand: **Leonhard Holländer.**

Gesangverein „Sänger-Lust.“
 Samstag, den 10. April 1886
Abendunterhaltung mit Tanz
 in den Sälen des „Badner Hofes“, wozu wir unsere verehr. Mitglieder
 nebst Familienangehörigen und Freunde herzlich einladen.
 Anfang Abends 1/8 Uhr.
 Karten für Einzulehrende können jeden Dienstag und Samstag Abend von
 1 Uhr an im Lokal T 2, 7 in Empfang genommen werden. 2748
 Der Vorstand.

Extra Mühl-Narren.
 H 4, 1 Lokal Goldne Traube. H 4, 1.
 Heute Samstag Abend, präzis 8 Uhr
Ein Faß L. B. 100 Liter,
 verbunden mit großem Schinken, Essen und Concert.
 NB. Der Schinken und Bier wurde uns überreicht von einem Ehren-
 mitgliede mit dem Motto:
 Trinke Bier,
 Und laß's Euch schmecken,
 Weh' ach, daß Nichts
 Im Hals bleibt hängen.
Sonst laden Sie. Wer???
 Am zahlreichsten Erscheinen bitten.
 Der Vorstand der Extra Mühlwarrn. 2733

Gesellschaft Blaue Zippeltappen.
 Lokal J 3, 1.
 Samstag, den 20. März d. J., Abends 8 Uhr
Versammlung wegen wichtiger Besprechung.
 Aufnahme neuer Mitglieder. 2725
Aktion: Sonntag, den 21. März, Morgens 9 Uhr
Anfich des hochedlen Stoffes Salvator.
 Ferner sprechen wir unsere Köchin F. für ihre guten Kochkünste
 am Rosenmittwoch-Essen und unserm Ballhalter Karl Weiß für sein am
 Sonntag auf der Bergbahnfahrt in Ludwigsbafen und Rundenheim ge-
 spendetes Loblied unsern Dank aus. Welt, Karl, Du bist mit gute Köche!

A. Ehrlich
E 2, 18, Planken.
 Für die Frühjahrs-Saison
 habe die Preise meines
Corsetten-, Weisswaaren-, Wäsche-
und Strumpfwaarenlagers
 bedeutend herabgesetzt.
 Ich verkaufe nachstehende Artikel in guten Qualitäten zu folgenden
 Preisen:

Für Herren:
 Oberhemden, farbig, à R. 1,20.
 Oberhemden, weiß mit glatter Brust à R. 2,50.
 Oberhemden, weiß mit feinen Korbel-Brust à R. 3,50.
 Oberhemden mit gestickter Brust à R. 3,00.
 Oberhemden mit glatter feiner Leinenbrust, 100 Ctm. lang à R. 2,50.
 Oberhemden, farbig Gerton, garantiert für waschhaft à R. 3,50.
 Umlegkragen, Leinen, à 20 Pfg.
 Umlegkragen, bessere Qualität, rein Leinen, à 35 Pfg.
 Manschetten per Paar 25 Pfg., bessere Waare 50 Pfg.
 Cravatten in großer Auswahl in allen Arten und Qualitäten von
 10 Pfg. an.
 Taschentücher, gestümt und gestickt mit sammtlichen Buchstaben per
 Stück 30 Pfg.
Socken, einfarbig und gereift gestickt, gute Qualität,
 per Paar 25 Pfg.
 Gesundheitsjacken, gute Qualität à 60 Pfg.
 Unterhosen per Paar 60 Pfg.

Für Damen:
 Corsetten, 86 Ctm. hoch à 90 Pfg.
 Corsetten, hochschmürend, olivem à R. 1,50.
 Corsetten, prima Drill, nach neuester Façon à R. 2,20.
 Corsetten, Bockelata (Wirscher) vorzüglichste Qualität à R. 4,50.
 Negligéjacken, weiß à R. 1,50.
 Unterröcke mit Spitzen à R. 1,20.
 In erholten mit Seide und Einsatz, hochfeine Qualität per Paar R. 2,50.
Strümpfe, einfarbig und gereift, vollständig lang,
 per Paar 35 Pfg.
 Weiße Strümpfe, gute Waare, per Paar 60 Pfg.
 Unterröcke, weiß, à R. 1,--.
 Unterröcke, weiß mit gestickter Volants à R. 2,--.
 Manschetten in verschiedenen Farben à R. 2,50.
 Farbiges Unterröcke in großer Auswahl in allen Breitenlagen von R. 2,-- an.
 Hemden aus gutem Stoff à R. 1,20.
 Hemden aus gutem Babapolam mit Spitzen à R. 1,80.
 Hemden aus gutem Babapolam mit eleganter Seide à R. 2,50.
 Schürzen in schwarz Leinwand und Panama von R. 1,-- an.
 Hauswürgen in diversen Qualitäten und Farben von 35 Pfg. an.

Für Kinder:
 Erstlingshemden à 20 Pfg.
 Kinderhemden von 1-3 Jahren 45 Pfg.
 Kinderhemden von 3-5 Jahren 80 Pfg.
 Kinderhemden von 5-7 Jahren R. 1,--.
 Höschen mit Spitzen 20 Pfg.
 Kragen, farbig und weiß 10 Pfg.
 Schürzen, weiß und couleur 35 Pfg.
 Strümpfe per Paar 25 Pfg.
 Höschen, farbig und weiß gestickt 40 Pfg.
 Knabenkragen (Matrosenkragen) glatt 25 Pfg.
 Knabenhemden in 3 Größen mit Leinenbrust von R. 1,80 an.
 Kinderhöschen, feiner R. 5,-- werden jetzt von 60 Pfg. an bis 1 R.
 per Stück abgegeben.

Für den Hausbedarf:
 empfehle als besonders preiswürdig:
 Babapolam à 45 Pfg. per Meter.
 Leinwand à 50 Pfg. per Meter.
 Gerton, schwarze Qualität 60 Pfg. per Meter.
Eine Partie Schweizer Stickerolen zu
 ausnahmsweise billigen Preisen.
 Einen großen Posten **Chemilletterier** werden
 um damit vollständig zu räumen, um die Hälfte
 des Kostenpreises verkauft

Prima
Wachskerzen für Kommunikanten
 mit den dazu passenden Verzierungen in bekannter Auswahl empfiehlt
 2628 **Ww. Karl Krust, B 5, 12.**

SECT 12695
 der Rheinischen Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.
 Allgemein beliebte Marken von Mk. 2/3-4/5
Germania-Sect Rheingold
 Crémant blanc Hochheimer
 Crémant rosé. Mosel-Blume.

Schiffahrt, Handel und Verkehr.

Schiffahrt, Handel und Verkehr. Rheinhafen (Hafenmeisterei 1). Den 19. März sind angekommen: Dampfsboot „Bismarck“, Capt. Detzel von Köln. „Aurippina“, Capt. Kempters von Rotterdam. Neuer Hafen (Hafenmeisterei 2). Am 19. März sind angekommen: Schiff „Batavier 1“, Capt. G. Verburg von Antwerpen. „Albert“, Capt. J. Kühren von Duisburg. „Wolfsburg“, Capt. A. Reiners von Ruhrort. „Drei Gebrüder“, Capt. R. Grün von Köln. „Min Beurtvaart 5“, Capt. A. Hoffmann von Amsterd.

Mannheimer Dampfschleppschiffahrt-Gesellschaft.

In Ladung in Rotterdam: Schleppl. „Mannheim 36“, Schiffer A. Hoffmann. „Mannheim 28“, Schiff Peter-Hofer. „Gott mit uns“, Schiffer A. Brück. „Mannheim 4“, Schiffer L. Klee. „Mannheim 15“, Schiff B. Michel. In Amsterd.: Tägl. via Rotterdam vermittelt Schraubendampfer. In Mannheim: Schleppl. „Mannheim 22“, Schiffer L. Kühnle. Unterweg: „Mannheim 19“, Schiffer J. Westenburg. Schleppl. „Margaretha“, Schiffer S. Nalbach. „Caroline von Erlanger“, Schiffer Ad. Kuns. passirten am 18. März Köln. Schleppl. „Mannheim 7“, Schiffer Fr. Jung. „Petrus“, Schiffer J. Kooß. „Clara“, Schiffer F. Kuns. passirten am 19. März Köln. „Mannheim 8“, Schiffer A. Bage passirte am 18. März Emmerich.

Bad. Schrauben-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

In Ladung in Duisburg: „Industrie 2“ Cap. B. Nagbaum. In Ladung in Köln: „Industrie 3“ Cap. S. Gutzjahr. In Ladung in Mannheim: „Industrie 7“ Cap. D. Frank. In Fahrt nach Duisburg: „Industrie 8“ Cap. Chr. Böller. In Fahrt nach Köln: „Industrie 6“, Cap. J. Krepp. In Fahrt nach Mannheim. „Industrie 5“ Cap. B. Bornhofen. Angelommen in Mannheim von Duisburg: „Industrie 1“ Cap. R. Reinert. Nächste Abfahrt von Mannheim nach Köln, Düsseldorf, Ruhrort, Duisburg und Zwischenstationen. „Industrie 7“ Cap. S. Frank. Samstag, den 20. März 1886. Lobesfelle: Alter Rheinhafen. Wegen Frachten u. beliebt man sich zu wenden an

Die Direktion.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with water level data for various locations like Rhein, Neckar, Mosel, and Main, including dates and measurements.

Schiffsverkehr zu Köln.

Table listing ship arrivals and departures to and from Cologne, including ship names and dates.

Mannheim, 19. März. Zu- und Abfahrten von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten am hiesigen Plage in Kilogramm, verglichen mit dem Mehr- oder Weniger (in Parenthesen) mit den Zu- und Abfahrten in der gleichen Periode des Vorjahres:

A. Von Seiten des Groß-Hauptzoll-amtes Mannheim wurden vom 1. bis 15. März d. J. abgefertigt: I. Zufuhr: Weizen 23596 (+88) Gerste 1062 (+42) Mais 4543 (-2000) Hülsenfrüchte 199 (+20) Samenreien 1708 (-1033) zusammen 37,108 gegen 29,991 im Jahre 1885, demnach weniger 2883. II. Abfuhr: Weizen 20596 (+16779) Roggen 600 (+600) Hafer 300 (+300) Mais 5399 (+3840) Samenreien 182 (-182), zusammen 27077 gegen 6412 im Jahre 1885, demnach mehr 20665. B. Bahnverkehr: Nach Mittheilung der Güterverwaltungen gelangten vom 28. Februar bis 13. März d. J.: I. Zum Verlandt: Weizen 56759 (-32014) Roggen 4700 (+1355) Gerste 150 (-2130) Hafer 430 (-120) Mais 10067 (+3181) Kleesaat 652 (+249) Delsaat 3521 (-10514) Hülsenfrüchte 305 (-752) Zusammen 76584 gegen 117329, demnach weniger 40745. Von dem Verlandt im Jahre 1886 gingen 15677 nach dem Auslande gegen 7363 im vorhergehenden Jahre. II. Empfang: Weizen 2889 (+1817) Roggen 200 (-200) Hafer 1250 (+694) Gerste 2412 (+1616) Mais 104 (-396) Kleesaat 654 (-10) Delsaat 187 (+187) Hülsenfrüchte 656 (+556). Zusammen 8332 gegen 4068 im Jahre 1885, demnach mehr 4264. - Von der Zufuhr im Jahre 1886 kamen 827 vom Auslande gegen 2510 im vorhergehenden Jahre.

Mannheimer Getreide-Börse.

Table of grain prices in Mannheim, 13. März 1886, listing various types of wheat, rye, barley, and other grains with their respective prices per 100 Kilos.

Table listing prices for various commodities like Rüböl, Inländisches in Part., Petroleum, Wagenlad., etc.

- Deutsche Unionbauk Mannheim. Der gesammte Bruttogewinn des Jahres 1885 betrug M. 323,768 (1884: M. 306,288), wovon M. 71,730 aus Wechseln (1884 M. 58,440), M. 30,242 aus Effecten (1884 M. 32,758), M. 10,969 aus Konfunktionaltheilungen (1884 M. 27,353), M. 78,630 aus Provisionen (1884 M. 72,512) und M. 120,181 aus Zinsen (1884 M. 111,757) stammen. Nach Abziehung von M. 50,596 für Unkosten, M. 16,244 Steuern, M. 66,047 Rohzinsen und M. 6313 Provisionen verbleibt ein Netto-Ueberschuß von M. 190,302 (1884 M. 194,174), wovon die Aktionäre, wie bereits gemeldet, M. 170,312 aus Dividende von 6 1/2 pCt (1884 7 pCt.) erhalten.

- Dividenden der Heilbronner Aktien-Gesellschaften. Nach dem R. F. soll der General-Versammlung der Baugesellschaft Heilbronn 4 1/2 pCt. Dividende, der Schleppschiffahrt auf dem Neckar 6 1/2 pCt. (1884 6 pCt.) und der Heilbronner Schiffahrt-Gesellschaft 2 1/2 pCt. zur Vertheilung vorgeschlagen werden.

- Württembergische Obligationen. Bei der Submission auf M. 4 Millionen 4proc. Württembergische Obligationen erhielt das Haus Rothschild den Zuschlag zu 105.59 pCt. Die Württembergische Vereinsbank- und Bankanstalts-Gruppe bot 105.51, eine andere Gruppe, bestehend aus der Hofbank, den Firmen Dörtenbach u. Co., C. Hummel u. Co., dem Frankfurter Bankverein, dem Hause v. Erlanger und der Berliner Handelsgesellschaft 105.00.

Verloofungen.

- Stadt Freiburg 10 Fr.-Loose vom Jahre 1878. Ziehung am 15. März 1886. Hauptpreise: Serie 10195 Nr. 1 à 30,000 Fr. Serie 1498 Nr. 14, Serie 1725 Nr. 2, 19, Serie 3894 Nr. 24, Serie 7062 Nr. 24, Serie 10123 Nr. 13, 17, 23, Serie 10495 Nr. 17, Serie 10720 Nr. 2 à 200 Fr. Serie 23 Nr. 2, 17, Serie 315 Nr. 18, Serie 1725 7, 11, Serie 3396 Nr. 10, 11, 14, 18, 22, Serie 2969 Nr. 14, Serie 3894 Nr. 6, Serie 3957 Nr. 23, Serie 4204 Nr. 15, 16, Serie 4689 Nr. 1, 5, 20, Serie 5482 Nr. 7, 11, 13, Serie 7050 Nr. 6, 14, Serie 7062 Nr. 4, 15, 16, Serie 9670 Nr. 1, 10, Serie 10195 Nr. 8, Serie 10,720 Nr. 30 à 50 Fr.

Roman-Beilage zur Badischen Volks-Zeitung. Mannheimer Volksblatt und Handelszeitung.

Der Roman eines Mutterherzens.

4. Von Ernst Basqué. (Fortsetzung.)

Die gräfliche Familie war, mit dem jungen talentirten, von seinen Vorgesetzten hochgeschätzten Offizier fast jeden Winter in der Residenz zusammengelommen, hier hatte sich das freundschaftliche Verhältniß zwischen der jungen Gräfin Leona und Alexis zu einem innigeren gestaltet und die stolze Gräfin Juliane von Ardenberg und Herrenrod, der letzte Sprößling, der ehemals reichsunmittelbaren Grafen von Montfort, nach kurzem Ueberlegen ihre Einwilligung zu diesem Herzensbunde gegeben. Alexis war, wenn auch nur durch Adoption, ein Graf Rasinsky und nunmehr auch durch die Fürsorge ihrer eigenen Familie in den Besitz der ausgedehnten Güter des verstorbenen Grafen gelangt, somit einer der reichsten Kavaliere des Landes, und zugleich ein Offizier, dem vermöge seiner geistigen Gaben, seines ernstern Strebens einstens die höchsten militärischen Ehrenstellen sicher waren. Zudem besaß Alexis eine Persönlichkeit, die in den Kreisen, in denen er sich bewegte, besonders in der Damenwelt, ein gewisses Aufsehen erregte. Und dies wohl mit Recht. Von hoher, schneidiger Gestalt, tadelloser Haltung, war er ein Bild jugendlich-männlicher Kraft und edler Ritterlichkeit. Sein blondes Haar und der Vollbart von gleicher Farbe ließen die Frische seiner wohlgeformten Züge und besonders das blau-graue Auge, dessen Tiefe oft unergründlich schien, auf das Vortheilhafteste hervortreten. Kein Wunder, daß der schöne, reiche und vielversprechende Offizier eifrigst umworben wurde und auf eine Braut aus den höchsten gesellschaftlichen Kreisen hätte Anspruch machen können, ohne befürchten zu dürfen, daß ihm ein Korb werden würde. Dies wirkte mitstimmend auf die Einwilligung der stolzen Gräfin Juliane, die sonst doch wohl der eigentlichen Verkauft ihres künftigen Schwiegersohnes näher nachgesehen haben würde. Doch die Welt, oder vielmehr ihre Welt der hochadeligen Salons kümmerte sich nicht darum, fragte nicht darnach, und so brauchte sie selbst sich auch keine Sorgen darum zu machen und das Dunkel durch Fragen zu lüften versuchen. Das Glück ihres Kindes, ihrer liebevollen und muthwilligen Leona, verdrängte die letzten zweifelnden und unbehaglichen Gedanken, und ohne Rückhalt freute auch sie sich dann der vielbeweideten Verbindung ihrer Tochter mit dem jungen Grafen, für den ihre Kreise nur Lob und Bewunderung und keinen Tadel hatten. Im vergangenen Winter war die Verlobung öffentlich bekannt, sowie der Besuch Alexis' auf Schloss Ardenberg verabredet, der Urlaub für

sich mit beiden Händen am Kopfe fassend. Dann wandte sie sich ab, und wühlend schwere Tropfen die Wangen niedertropfen, verließ sie den Salon. Als nach den ersten lauten und langen Begrüßungen die Familie sich mit Alexis an der Tafel niederließ, fand sich ein Couvert unbefestigt. Es war das Mutter Claire's, die am heutigen Tage in dem Kreise der Glücklichen nicht fehlen durfte. Gräfin Juliane schickte nach ihr, doch Claire ließ sich entschuldigen, sie sei nicht wohl und wolle den frohen Augenblick nicht trüben. Da erhob sich Alexis, und von Leona begleitet schritt er nach dem Zimmer der vermeintlichen Kranken, um die Frau wiederzusehen, der er seit seinen Knabenjahren, seit dem verhängnißvollen Tage in Malmatson ein dankbares Andenken bewahrt hatte. Durfte er sie doch als eine Ursache seines Glückes betrachten, denn ohne ihre heldenmüthige Aufopferung wäre seine theure Leona ihm wohl schon damals unter entsetzlichen Umständen entstritten worden. Er mußte Mutter Claire sehen, sie begrüßen und ihr danken, sein Herz drängte ihn übermächtig dazu. Als Alexis nach einer kleinen Weile mit seiner jungen Braut zurückkehrte, war sein Gesicht ernst geworden. Er hatte in der That eine Kranke gefunden, die leise um Nachsicht für ihre Schwäche gebeten. Am Abend werde sie wieder wohl und im Stande sein, bei der Familie zu weilen, bis dahin solle man ihr Ruhe gewähren. Sie hatte die beiden jungen Leute förmlich fortgeschickt, und war ihr ganzes Verhalten ein ungewöhnlich erregtes gewesen, das besonders Leona aufgefallen, Alexis nicht minder befreundet als ergriffen hatte. Am Abend war Mutter Claire wirklich in dem Familienkreise erschienen, und ruhig und still wie früher bewegte sie sich und sprach, als ob nichts Ungewöhnliches ihre Seele berührt habe. Nur vermied sie, Alexis anzusehen, dafür aber hing ihr Ohr an seinen Lippen, jedes seiner Worte fing sie auf, und der Klang seiner Stimme schien über ihre ganze Gestalt einen Schauer, ein leichtes Zittern zu verbreiten. Schweigsam leistete sie der Gräfin bei der Abendtafel die gewohnten Dienste, dann entfernte sie sich unbemerkt, wie sie dies jedoch schon oft gethan. Die Zurückgebliebenen achteten nicht weiter darauf, ihre eigenen Angelegenheiten und Gefühle nahmen sie allzu mächtig in Anspruch, als daß sie über das Gebahren der stillen blaffen Frau, das übrigens nichts besonders Auffallendes mehr zeigte, hätten nachgrübeln sollen. Mutter Claire verbrachte eine schlaflose Nacht. Die sie berückenden Bilder versuchte ihr Verstand in die Flucht zu schlagen, es gelang ihr nicht! Dies Ringen wurde immer gewaltiger und peinvoller, so daß die Kernste endlich wählte, wirklich wahnsinnig geworden zu sein. Ihre Stirne war mit Schweiß bedeckt und ihre Hände zitterten. Da tauchte plötzlich ein Gedanke in ihr auf, der wie ein Rettungsanker erschien in diesem wirren Meere voller Widersprüche und Qualen, in dem sie sich hoffnungslos umhergeschleudert fand. (Fortsetzung folgt.)

Cours-Blatt der Mannheimer Banken und Bankiers.

Table with columns: Actien, Zinsfuss, Appts., 1884 Div., Der Cours versteht sich in Prozenten, ausgenommen mit * per Stück in Mark.

Mannheimer Original-Börsenbericht. Mannheim, 19. März.

Der Verkehr an unserer Börsenbörse entwickelte sich in dieser Woche in ruhiger Weise, doch gewannen die Umsätze eine relativ befriedigende Ausdehnung.

1890 B. Mannheimer Versicherungssachen 160 G.; Mannheimer Rückversicherungsactien 148 1/2 B. und G.

In Bodischen Anfin. und Sodafabrikactien vollzog sich eine leichte Abschwächung und deren Kurs wies Bruchtheile nachgeben.

Unsere übrigen lokalen Industrie-Aktien trafen nicht in Verkehr und deren Notierungen erfuhren keine Veränderung.

Der Mannheimer Petroleumverkehr hat sich in der Woche vom 6.-13. März, verglichen mit dem Verkehr in der Parallelwoche des Jahres 1886, in nachstehender Weise vollzogen:

Table with columns: Vorrath Anfang der Woche, Zugang, Abgang, Vorrath Ende der Woche.

Mannheimer Kleiderhalle von Max Wassermann empfiehlt Confrmanden-Anzüge schwarz und farbig von nur besseren Stoffen verfertigt.

C. Ruf Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph Mannheim, A 2, 7. NB. Es wurde bis jetzt grundsätzlich unterlassen, die Einzelleistungen meines artistischen Instituts bezüglich der Anfertigung von Porträts, Gruppen, Aquarell- und Oelbildern, Vergoldungen (Reproduktionen nach alten und neuen Photographien), Lieferung von Lithographien in Lebensgrösse etc. besonders zu annoncieren.

einige Monate ausgesetzt worden; hier sollte die Verbindung gefeiert werden und das junge gräßliche Paar im bevorstehenden Winter als Neuvermählte in die Residenz einziehen.

Aus den Gesprächen... sowohl wie der Diener erfährt nicht viel mehr, als sie bereits sagte — auch wurde hauptsächlich nur das frühere Verhältnis des alten Grafen Rasinsky zu dem verstorbenen Grafen von Ardenberg berührt, dies besonders von der Dienerschaft, unter welcher sich noch mehrere gebiente Soldaten befanden, die den Feldzug der dreißiger Jahre mitgemacht und dabei Graf Rasinsky gesehen hatten.